

NEUES AUS DER REDAKTION

Bettina Nipp

Sie hat geschnuppert, geprüft, gelernt, gelacht, geredet, geholfen, geklebt (Briefmarken), gearbeitet, z.B. kleine Beiträge geschrieben. «EinTracht» eingepackt, «EinTracht» verteilt usw. und gefeiert.

Sie weiss, was sie will. Auf sie kann man sich verlassen. Sie ist jung und hat noch andere Interessen und möchte eine Pause einlegen.

Wir danken Dir, liebe Bettina, für alles und wünschen Dir alles Gute.



Anita Rederer (links) und Bettina Nipp

Anita Rederer

Anita war anders, aber nicht weniger wertvoll für die «EinTracht», denn sie war z.B. auch kritisch, was wir besonders schätzten.

Ihr oblag neben der generellen Mitarbeit auf den verschiedensten Ebenen und der Mitwirkung bei der Auswahl der zu behandelnden Beiträge das Ressort «Kochen», das sie, wie auch die anderen ihr übertragenen Aufgaben, bestens betreute.

Wir danken Dir, liebe Anita, für die wertvolle, konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und wünschen Dir alles Gute.

«EinTracht INTERN»

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine erfreuliche Nachricht: Die Redaktion der «EinTracht» möchte den Trachten tragenden oder Brauchtum pflegenden Vereinen und deren Mitgliedern mehr Platz in der «EinTracht» einräumen. Damit soll der Kontakt zwischen denselben und der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung sowie der Kontakt und das Wissen um die Aktivitäten in den einzelnen Vereinen verbessert und verstärkt werden. Zu diesem Zwecke werden wir ab diesem Jahre vier zusätzliche Seiten, für welche nicht die Redaktion der «EinTracht», sondern die Liechtensteinische Trachtenvereinigung die Verantwortung übernimmt, schaffen. Diese Seiten werden nur Beiträge der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung, vor allem aber ihrer Mitglieder, enthalten, und sie tragen den Titel «EinTracht INTERN». Sie sind in Zukunft von den Trachten-trägern/-trägerinnen geschrieben und für diese gedacht und deshalb

möglicherweise nicht für alle Abonnenten von Interesse. Darum und vor allem auch aus Kostensparnisgründen erhalten die «EinTracht INTERN» nur die Trachten-trägerinnen/-träger sowie unsere Mitglieder. Die sehr grosse Zahl der weiteren Abonnenten erhalten sie aber auch, wenn sie dies ausdrücklich wünschen und uns dies mitteilen. Für alle Abonnenten hat diese Lösung den Vorteil, dass wir die «EinTracht» selbst, dank vermehrtem Platz, noch interessanter und schöner gestalten können. In der «EinTracht» werden wir aber, neben der «EinTracht INTERN», auch weiterhin über einzelne Aktivitäten der Trachtenvereinigung, welche unseres Erachtens für alle Leserinnen und Leser von Interesse sind, berichten. Erstmals erscheint die «EinTracht INTERN» in der Osterausgabe 1996 und wird ausnahmsweise allen Abonnenten zugestellt. Wir wünschen der «EinTracht INTERN» viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen
Redaktion «EinTracht»

Erfreuliches

Frau Rita Vogt, Balzers, bisher wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Liechtensteinischen Landesmuseum, nunmehr Assistentin bei der Staatlichen Kunstsammlung in Vaduz, Sekretärin der Professor Eugen Zotow Stiftung und Mitglied des Redakti-

onsteams der «Balzner Neujahrsblätter», ist neu in den Redaktionsstab der «EinTracht» eingetreten. Rita Vogt ist als tüchtige, hilfsbereite, kollegiale, vielseitig begabte und interessierte Person bekannt und geschätzt. Wir freuen uns über den Zuzug und wünschen ihr viel Erfolg und Freude.



Redaktion der «EinTracht» ab 1. 1. 1996: Adolf Marxer, Rita Jäger, Adolf P. Goop, Rita Vogt, Josef Eberle